

ARCHITEKTURSALON KASSEL

Veranstaltungsreihe „Zur Aktualität der Moderne – die 50er Jahre“

Einladung zum Vortrag am 9.12.2005 um 18:00 Uhr

Prof. Dr. Christoph Asendorf (Frankfurt/Oder)
Flug- und Schwebemotive in der
Architektur der fünfziger Jahre

Prof. Dr. Thilo Hilpert (Wiesbaden)
Das Erbe der Moderne

Moderation: Dieter Hennicken (Kassel)

Ort: Ev. Forum am Lutherplatz

Eintritt: 3.- € (Studierende mit Nachweis frei)

Zum Thema: Das Erbe der 50er Jahre

Die Nachkriegsarchitektur ist heute sowohl Gegenstand kritischer Betrachtung wie Objekt der Denkmalpflege. Besondere Aufmerksamkeit kommt dabei der Architektur und Stadtplanung der 50er Jahre zu. Mitte dieses Jahrzehnts hatte die Zahl der fertig gestellten Wohnungen einen Gipfelpunkt erreicht, der in den folgenden Jahren anhielt; es ist die Zeit der auf Touren kommenden bundesdeutschen Wirtschaft. Das Selbstverständnis der am Bau Beteiligten zur Frage, in welcher Gestalt die neuen Häuser und Siedlungen sich präsentieren sollen, ist zwiespältig: Wie bereits vor dem Krieg bekämpfen sich wieder zwei gegensätzliche Richtungen - die progressive und die konservative. Unter den neuen Bedingungen des Wiederaufbaus stellt sich die Frage, ob dieser nach traditionellem Muster vorgenommen oder ob ein radikaler Neuanfang gewagt werden sollte. Bemerkenswert scheint, dass weder das eine noch das andere in „Reinform“ entstanden ist. Das Beispiel Freudenstadt könnte für die Rekonstruktionslinie stehen; der Entwurf für Mainz hätte für die radikale Moderne gestanden, wäre er nicht am Protest der Bürger gescheitert. In Kassel - wie in vielen anderen Städten - ist das Bild des Wiederaufbaus eine Mischung zwischen moderner Stadtplanung und historischer Anlehnung. Was ist für uns heute das Bewahrenswerte an den städtebaulichen Ensembles und den Bauten der 50er-Jahre? Wie stellt sich diese Frage, wenn prominente Objekte aus dieser Epoche vom Abriss bedroht sind?

Der Kunsthistoriker Christoph Asendorf berichtet von der dynamischen Formensprache dieser Zeit, von den leichten Konstruktionen der Bauten und stellt einen Zusammenhang zur Flugzeugtechnik her. Der Architekturhistoriker und Soziologe Thilo Hilpert erinnert an die städtebaulichen Leitlinien der 50er-Jahre-Ensembles, an die Einflüsse der CIAM und Le Corbusiers.